

meynet haben / es würde jederman / von diesem exemplarischen Kirchen = Lichte sich haben erleuchten lassen ; Allein sehet ! **Meine Behrteste Seelen!** So schön und lieblich die Lob = Rede Christi von JOHANNE lautet / so heftlich ist der Ruhm / welchen er denen Jüden gegeben / anerwogen es sehr nachdencklich heist : **Ihr aber woltet eine kleine Weile frölich seyn / von seinem Lichte.** Einige der Ausleger wollen aus diesen Worten solchen Verstand bringen : Das die Pharisäer / ob sie gleich Anfangs sehr viel Wesens von IOHANNE gemacht / und auf sein Ansehen nicht wenig gehalten / dennoch nicht was Geistlich ist / und zur Erlangung ihrer ewigen Seligkeit gedienet / in seinem Predigt = Ampt gesucht / und aus seiner Lehre gefasset / sondern vielmehr seines Ansehens zu mißbrauchen getrachtet / umb auf solche Art / die Macht der Römer zu schwächen / ihre Freyheit wiederum zu erhalten / und Ehre / Reichthum und Hoheit / sich zu wege zu bringen ; (h) Allein / wir halten gänzlich dafür / daß der liebste Heyland hierinnen den Andanck der Jüden zu verstehen geben wollen / womit sie inskünfftige JOHANNI begegnen würden / welcher dann auch nicht ausgeblieben. Denn so groß bey Antretung seines Predigt = Ampts / der Zulauff / die Menge / und das Gedränge des Volcks war / ihn zu hören / und so sehr sie über ihn sich freueten / so gram und gehässig wurden sie ihm nachhero / da sie sein Ampt verkleinerten / sein Zeugniß von Christo verwarffen / sein Leben tadelten / ihn für einen Teuffels = Genossen hielten / ja nicht ehe ruheten / bis sie ihn ins Gefängniß geleyet / und durchs Henckers = Schwerdt / vom Leben zum Tode gebracht.

Sed
ad breve tempus,
quod

Auctoritate inter-
pretum probatur.

Rt
ex sacris literis il-
lustratur.

Ihr meine in Jesu allesamt / Herzlich = geliebte Zuhörer! Lasset es Euch nicht wundern / warumb ich eben im Eingange / Euch JOHANNEM den Täufer vorgehalten / und gewiesen / wie er ein brennend und schei- nend Licht gewesen ; Denn hiezuhat mich veranlasset / der Hoch = be- liebte und belobte Tauff = Rahme Eures Seligen Lehrers / da Er bey der Heil. Tauffe / den Rahmen JOHANNES, empfangen. Ich wil es denen verantworten lassen / so diesen Rahmen JOHANNES, zu einem allgemeinen Priester = Rahmen machen / und bejahren wollen / daß fast die meisten Prediger in der Welt / JOHANNES geheissen ; (i) Auch wil ich nicht accurat zählen / ob die meisten Glieder / **Eines Hoch = Ehrwürdigen MINISTERII** dieser Stadt / solchen Rahmen geführt ; Nur muß ich das nothwendig berühren / daß diese unsre St. Catharinen = Kirche / vor allen andern den Vorzug hat / daß Sie ausser denen DIACONIS, seit der Seeligen REFORMATION, nur einen einkigen PASTOREM gehabt / (k) der diesen Rahmen geführt / dem aber an Gaben und Qualitæten, Unser Seligst = Verstorbenen / als der Andre dieses Rahmens / nach etwa

Applicatio ad B.
defunctum.
Occasione nomi-
nis Johannæi.

§ 2

zwey

(h) Lege Harmon. IV. Evang. Chemnitio - Lysero - Gerhardinam p. m. 374. b.

(i) Evolve scriptum gratulatorium, quod Herm. Gerh. Welandus Lemgovienfis Summè Rev. & Excell. Viro Joanni Niecampio Seren. Princip. Ant. Ulrici Duc. Brunsvic. & Luneb. Concionatori aulico superiori & Consiliario sacro Guelpherbyto Hildesiam abeunti, consecravit, in quo p. m. 4. Joannis nomen Theologis frequentissimum esse asserit, & variorum Theologorum veterum tum recentiorum farraginem contextit, è quibus & Noster ceu Luna minores inter stellas p. m. 84 emicat.

(k) Eratis D. Jo. Corfinius *ἄνθρ' ἐν ἀγίοις*, vid. præter Adelung's Hamb. Chronic D. Jo. Alberti Fabricii Viri de re literaria optimè meriti & h. t. Gymnasium nostrum egregiè illustrantis, memoriar. Hamburg Vol II. à. p. 847. usque ad p. 915.